



Erhalten durch Nutzen

Von der Vision zum realisierten Projekt



Erneuern und Erhalten von Ökonomiegebäuden war und ist das Ziel der «Ammern-Familie» und ihrem Förderverein Ammern.

Die Erhaltung von ungenutzten historischen Ökonomie-Gebäuden zu sichern, ist ein weitem bekanntes Problem. Vor dieser Aufgabe standen auch Karolin Wirthner und Helmut Kiechler, als sie vor 17 Jahren den historischen Weiler Ammern oberhalb Blitzingen übernahmen.

Um die Siedlung mit den 15 Gebäuden in der jetzigen Form in die nächste Generation zu retten, haben Karolin Wirthner und Helmut Kiechler ein umfassendes Konzept erstellt. Die Verbindung von extensiver Bio-Landwirtschaft, kunsthandwerklicher Tätigkeit und Kulturerhaltung bildet seither das Fundament für ein nachhaltiges Projekt. Es braucht Kreativität,

viel Initiative und vor allem eine gehörige Portion Fleiss und Ausdauer, um in historischen Gebäuden und in unwegsamer Hanglage sein Auskommen zu finden.

Genau das haben Karolin und Helmut in beispielhafter Weise geschafft. Das Pilotprojekt Hirschgehege, Vierfelderwirtschaft, Evolärer Kühe, Restaurationen von Kulturgütern, Bauernkunst und das sichtbar machen von alten Lebensformen und ehemaligen Landwirtschaftstechniken aus dem Goms, haben bewirkt, dass der Jahrhunderte alte Weiler Ammern überlebt und lebt.

Eine grosse Herausforderung stellen zunächst die laufend anstehenden Investitionen dar. Zerfallende Grundmauern, faulende Blockbauten,

morsche Schindeldächer und windschiefe «Gwätti» benötigen Mittel, die auch bei einer optimalen Nutzung des Weilers und mit den Direktzahlungen aus der Landwirtschaft nicht zu erwirtschaften sind.

Verschiedene Organisationen wurden im Laufe der Jahre mit Unterstützungsgesuchen angegangen. Auf Nachhaltigkeit geprüft und mit Auflagen verbunden, werden die Sanierungsprojekte von potentiellen Geldgebern meist vor Ort begutachtet.

Die Idee «Erhalten durch Nutzen» findet bei den spezialisierten Institutionen Anklang. Hilfestellung bietet ebenfalls der 2004 gegründete Förderverein Ammern, der konkrete Unterstützung bei der Projektkoordina-

tion sowie der Finanz- und Budgetplanung leistet. Der Förderverein steht allen offen: www.ammern.ch. Auch in den nächsten Jahren stehen dringende Sanierungsarbeiten an, deren Realisierung derzeit geplant wird.

Ein wunderbares Stück authentischer Gommer Kultur konnte der Nachwelt erhalten werden dank dem Fonds Landschaft Schweiz, Heimatschutzbeiträgen von Bund und Kanton, Zuschüssen des Oberwalliser Heimatschutzes, der Loterie Romande, den rechtsufrigen Zürichseegemeinden, dem Rotary Club Zürich au Lac, der Berghilfe, Pro Patria, Mobilienversicherung sowie privaten Spendern und dem tatkräftigen Einsatz von freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen.
Frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2015
wünschen Willy Marner und Mitarbeiter.



AUTO MARNER AG
Wallgrundstrasse 22
3930 Eychholz

GARAGE ST. CHRISTOPHE AG
Kantonsstrasse 73
3930 Visp

Die wahre Lebensweisheit besteht darin,
im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

Pearl S. Buck

Fränzi & Wladimir Lambrigger
Bau - Verkauf - Verwaltung von Ferienchalets
CH-3984 Fiesch/VS

Zu verkaufen:

2 x 3½-ZW in Oberwald
1 x 2½-ZW in Blitzingen
1 x 2½-ZW in Ernen
1 x 4½-ZW in Fiesch
1 x Bauernhaus in Stalden
1 x 4½-ZW in Naters



info@immofiesch.ch
www.immofiesch.ch

Telefon 027 971 15 43
Natel 079 628 15 19